

# „Das Heimatblatt“



Badra



Göllingen



Rottleben



Steinhaleben



Seega



Bendeleben



Günserode



Hachelbich



## 250 Jahre Schlosspark Bendeleben

### vom 19.06. - 21.06.2015

Mittwoch	17.06.	19.00 Uhr „Die alten Gärten und Parkanlagen“ Vortrag Dr. Klaus Henning von Krosigk - Orangerie Bendeleben -
Donnerstag	18.06.	19.00 Uhr „Der Schlosspark zu Bendeleben“ Vortrag Dr. Wilfried Neumerkel - Orangerie Bendeleben -
Freitag	19.06.	20.00 Uhr Eröffnungsparty mit „DJ Lines“ - Festplatz Park -
Samstag	20.06.	10.00 Uhr <b>Händler- und Handwerkermarkt,</b> Eine Zeitreise in historischen Kostümen durch die Geschichte des Englischen Gartens zu Bendeleben - Park Bendeleben -
		20.00 Uhr <b>Tanz mit der Gruppe <i>mate</i></b> - Festplatz Park -
Sonntag	21.06.	10.00 Uhr <b>Gottesdienst im Park</b> anschließend geselliger Ausklang
		16.00 Uhr <b>Kindermusical</b> - Kirche -

Interessengemeinschaft der Vereine und Gemeinde

alle Veranstaltungen  
Eintritt: frei



# I VINYL

**NEW**  
DOORS OPEN 24/7 · CAMPING VOR ORT

**BEBETTA • CATZ 'N DOGZ • DAPAYK SOLO**  
**LUNA CITY EXPRESS/NORMAN • MAREK BOIS**  
**MARKUS SUCKUT • WANKELMUT**

**ALEXANDER LORZ • BROTHERS INCOGNITO**  
**DANIEL TRABOLD • FROM KARAOKE TO STARDOM**  
**KLEINSCHMAGER AUDIO • MAC-KEE • MARCEL KNOPF**  
**MARIO CORRERA • MICHAEL NIELEBOCK**  
**PATRICK VANO • TULIPS**

**20-JAHRE WOLKE TOUR STAGE**    **PFEFFI STAGE**  
ENLIVEN DEEP ACOUSTICS • PRISMIC    BERK OFFSET • FRENZEN  
MARKUS SCHÄFER • FBI & HERBERT BAUMGARTEN    MANUEL K. & GORDON SHAMWAY  
KLE DODO • MATTHIAS FIEDLER    FREAK DE PHILIPÉ  
BLACK P. • MORRIS DEE    MAIK MÜLLER

## 3. & 4.7.2015

**ROTTLEBEN • BARBAROSSAHÖHLE**

[WWW.ILOVEVINYL.DE](http://WWW.ILOVEVINYL.DE)    [WWW.MOSFERRY.DE](http://WWW.MOSFERRY.DE)



Rottleben. Mo's Ferry präsentiert das nunmehr siebte "I Love Vinyl Open Air" am 3. & 4.7.2015 vor der Barbarossahöhle für alle Liebhaber der knisternden Scheiben und elektronischen Tanzmusik.

Das „I LOVE VINYL OPEN AIR“ hat sich im wunderschönen Thüringer Norden etabliert und zieht jedes Jahr mehr und mehr Vinyl-Fans in seinen Bann. Das liegt zum einen an der familiären, naturverbundenen Atmosphäre, die sich immer am ersten Juliwochenende zwischen Feldern, Wiesen und Wäldern am Südhang des Kyffhäusergebirges verbreitet und zum anderen an der Detailverliebtheit für Dekoration, Line-Up und Sound. Seit 2009 hat das „I LOVE VINYL OPEN AIR“ internationale Größen der elektronischen Tanzmusik angelockt. Dazu zählen Monika Kruse, Pan-Pot, DJ Hell, Mousse T., Karotte, Andhim, Alle Farben, Oliver Koletzki, Tiefschwarz, Modeselektor, Tobi Neumann, Mathias Kaden, Daniel Stefani, Thomas Schumacher, Blawan, Dapayk & Padberg, Douglas Greed und Jake the Rapper. Dieses Jahr werden als Headliner Bebetta, Catz 'N Dogz, Dapayk Solo, Luna City Express/Norman, Marek Bois, Markus Suckut und Wankelmut erwartet.

Die Philosophie hinter dem „I LOVE VINYL OPEN AIR“ ist eindeutig die Schallplatte, die Black Beauty, das schwarze Gold der DJs. Digitale Musik macht Spaß, die wahre Kunst liegt jedoch in den knisternden Scheiben. Deshalb bleiben beim „I LOVE VINYL OPEN AIR“ die Laptops zu Hause und die CD-Player in der Stereoanlage. Alle DJs spielen ausschließlich von Schallplatte und selbst die Liveacts verzichten auf die Rechner.

Drahtzieher hinter dem „I LOVE VINYL OPEN AIR“ ist das Berliner Unternehmen Mo's Ferry Productions, das zu den etablierten Labels auf dem deutschen Markt für elektronische Musik gehört. Der besondere Bezug zu Thüringen kommt daher, dass die beiden Inhaber von Mo's Ferry Productions, Niklas Wortg und Jan Langhammer, Thüringer sind. Beide sind hier aufgewachsen, haben hier ihr Abitur und ihr Studium abgeschlossen. Niklas Wortg produziert, arrangiert und komponiert seit den 90er Jahren elektronische Musik. Als Dapayk Solo ist er eine nicht wegzudenkende Konstante auf dem internationalen Musikmarkt und eine Größe der internationalen Club- und Festivallandschaft (Melt, Nature One, Loveparade, SMS, Fusion, Berghain/Panorama Bar, Watergate, ADE, Sonar uvm.). Jan Langhammer betreut bei Mo's Ferry Productions die technischen und wirtschaftlichen Bereiche und ist als System-Ingenieur u.a. für die Erfurter Firma Barco Audio Technologies (IOSONO) weltweit tätig.

Die Idee ein Open Air ins Leben zu rufen, ergab sich Mitte der 2000er Jahre, nachdem wiederholt Anfragen von lokalen Künstlern an das Label herangetragen worden sind, internationale DJ-Größen nach Thüringen zu holen, um ein Get-Together in der Kyffhäuserregion zu etablieren und mehr für die Jugend vor Ort zu tun. Die bis dato bestehende Problematik des fehlenden Künstlernetworking resultierte daraus, dass lokale DJs kaum die Gelegenheit zum Austausch mit diesen international erfolgreichen Künstlern hatten. Gerade in Nordthüringen kommt erschwerend hinzu, dass die lokalen Künstler nicht so ohne weiteres die Möglichkeit bekommen auf großen Bühnen ihre Kunst zu präsentieren. Die Chance, dass so etwas von allein passiert, reicht fast gegen Null. Das „I LOVE VINYL OPEN AIR“

bietet hierfür die so dringend benötigte Plattform zum regen künstlerischen Austausch und ebnet den Weg zu globaler Vernetzung.

Des Weiteren wurde dem Medium Vinyl seit den 80er Jahren immer wieder prophezeit, dass es in der Versenkung verschwinden würde. Plattenspieler seien „veraltete“ Instrumente in einem überschwellenden Markt an elektronischen, vorwiegend digitalen Gerätschaften. Die eigentliche künstlerische Auseinandersetzung, wie Musik produziert und wie sie präsentiert wird, nämlich als kunstvolles und mühevoll zu erlernendes Handwerk, verliert mehr und mehr an Bedeutung. Das „I LOVE VINYL OPEN AIR“ will ein künstlerisches Statement setzen, um das "Plattenauflegen" als Kunsthandwerk lebendig zu halten. Diese Kunst muss wie jedes Instrument erlernt und für optimale Ergebnisse gepflegt und geübt werden. Das „I LOVE VINYL OPEN AIR“ ist hierfür die ideale Plattform diese musikalischen Skills zu vertiefen und auszubauen. Und es gibt keine schönere Location, als die Kyffhäuserregion, wo man im Freien feiern kann. Die Musikszene ist größtenteils das ganze Jahr über in Clubs eingesperrt. Ein Open Air sollte jedoch so "offen" wie möglich sein. Daher wird beim „I LOVE VINYL OPEN AIR“ auf unnötige Absperrungen verzichtet. Der Blick kann durch die wunderschöne Landschaft schweifen: Natur und Kunst treffen harmonisch aufeinander.

Das Open Air ist für all jene, die gern elektronische Tanzmusik von Platte hören und genießen und dabei ihre lokalen DJs, Liveacts und gestandene internationale Größen der Szene sehen möchten. Tickets sind ab 35€ online unter [www.tixforgigs.de](http://www.tixforgigs.de) oder im Café Fanal, Kyffhäuserstraße 51a in 06567 Bad Frankenhausen erhältlich.

## Veranstaltungskalender der Gemeinde Kyffhäuserland

### Mai

16.05.		2. Lauf Quad Trophy-Ost (MSC Barbarossa)	OT Rottleben
17.05.		Sonderführung anl. 21 Jahre Jugendarbeit	OT Göllingen
17.05.	14:30 Uhr	SV Badra - SV Blau Weiß Lipprechterode II	OT Badra
17.05.		2 Stunden Enduro Barbarossa-Pokal	OT Rottleben
23.05.		Pfingstfeuer	OT Göllingen
24.05.		Pfingstgottesdienst	OT Badra
25.05.		5. MX Barbarossa-Pokal	OT Rottleben
31.05.		Klostervesper	OT Göllingen

### Juni

06.06.		Kinderfest bei Fam. Töppe	OT Seega
06.06.		Konfirmation	OT Badra
07.06.		Hähnekrähen	OT Seega
07.06.		6. MX Barbarossa-Pokal	OT Rottleben
13.06.		Sommeranfang am Kloster- zu Grabung/Neubau	OT Göllingen
13.06./14.06.		DJFM (MSC Barbarossa)	OT Rottleben
14.06.		Hähnekrähen	OT Badra
17.06. - 21.06.		250 Jahre Schlossparkjubiläum mit verschiedenen Veranstaltungen an den genannten Tagen	OT Bendeleben
19.06. - 21.06.		Sportfest	OT Badra
28.06.		7. MX Barbarossa-Pokal	OT Rottleben
28.06.		Klostervesper	OT Göllingen

### Juli

04.07.		Depotfest/Tag der offenen Tür der FFW	OT Badra
11.07.		Konzert des Gospelchores Nordhausen	OT Badra
11.07.		Sommerfest der Jagdgenossenschaft	OT Göllingen
12.07.		Jubelkonfirmation	OT Badra
12.07.		8. MX Barbarossa-Pokal	OT Rottleben
26.07.		Klostervesper	OT Göllingen

## Bekanntmachung der Gemeinde

### Ratssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kyffhäuserland vom 25.03.2015

#### Beschluss-Nr.: 01-15/2015

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates bestätigen einstimmig die Tagesordnung mit den eingebrachten Änderungen

#### Beschluss-Nr.: 02-15/2015

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates bestätigen mehrheitlich die Niederschrift der 14. öffentlichen Gemeinderatsitzung der Gemeinde Kyffhäuserland vom 28.01.2015 mit den eingebrachten Änderungen

#### Beschluss-Nr.: 03-15/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Kyffhäuserland beschließt bis auf weiteres (sofern sich nicht andere Regelungen zum Objekt getroffen werden wie bspw. Verpachtung, Verkauf) die Vermietung der IJB im Ortsteil Göllingen unter Abschluss von privatrechtlichen Verträgen mit den vom Ortsteilrat vorgeschlagenen Mietpreisen zu vermieten.

- Vermietung für Veranstaltungen pro Tag 50,- EUR
- Für Vereine kostenlos

#### Beschluss-Nr.: 04-15/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Kyffhäuserland beschließt bis auf weiteres (sofern nicht andere Regelungen zum Objekt getroffen werden wie bspw. Verpachtung, Verkauf) die Vermietung der Klosterschänke bzw. des Saals im Ortsteil Göllingen unter Abschluss von privatrechtlichen Verträgen mit den vom Ortsteilrat vorgeschlagenen Mietpreisen zu vermieten.

Vermietung für Veranstaltungen pro Tag im DGH Klosterschänke:

- Privatpersonen Saal pro Tag 100,- EUR
- Privatpersonen Gaststätte pro Tag 50,- EUR
- Gewerbetreibende pro Tag 100,- EUR zzgl. NK

#### Beschluss-Nr.: 05-15/2015

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen mehrheitlich die über das Wappen der Gemeinde Kyffhäuserland in der Variante K

#### Beschluss-Nr.: 06-15/2015

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig über die Bewerbung als Außenstandort der BUGA Erfurt 20121 für die Barbarossahöhle, Bendeleben Park und Orangerie und Orchideen in Günserode.

#### Beschluss-Nr.: 07-15/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Kyffhäuserland beschließt die Tätigkeit der Frau Ramona Koch als Gemeindebotin im Ortsteil Steinthaleben entsprechend der Geschäftsordnung der Gemeinde Kyffhäuserland.

#### Beschluss-Nr.: 08-15/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Kyffhäuserland beschließt die Tätigkeit der Frau Monika Dyringer als Gemeindebotin im Ortsteil Badra entsprechend der Geschäftsordnung der Gemeinde Kyffhäuserland

### Landratsamt Kyffhäuserkreis

#### Welcome-Center Kyffhäuserkreis

Die Rückkehrinitiative des Landratsamts Kyffhäuserkreis Sehnen Sie sich nach Ihrer Heimat, nach Ihrer Familie und Ihren Freunden im Kyffhäuserkreis? Oder haben Sie Angehörige denen es so ergeht? Das Welcome-Center Kyffhäuserkreis hilft



Ihnen, bei Ihrer Rückkehr! Sie zweifeln bei Ihrer Entscheidung, eine Rückkehr in den Kyffhäuserkreis zu wagen? Wir unterstützen Sie aktiv und befassen uns mit allen relevanten Themen die für Ihre Rückkehr in den Kyffhäuserkreis wichtig sind. Sie suchen einen neuen Arbeitsplatz oder wollen noch einmal umschulen? Sie benötigen für sich selbst und Ihre Familie eine geeigneten Wohnung oder ein Haus? Sie brauchen für Ihre Kinder einen Schul- oder Kindergartenplatz? In Ihrer Freizeit sind Sie gern aktiv oder Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema Rückkehr oder Umsiedlung in den Kyffhäuserkreis. Hierfür arbeiten wir eng mit den Unternehmen unserer Region, den öffentlichen Ämtern und Institutionen zusammen um für Sie ein passendes Angebot zu erstellen. Uns liegt es sehr am Herzen Ihnen eine angenehme Rückkehr in unsere Region zu ermöglichen und den Aufenthalt im Kyffhäuserkreis so attraktiv wie möglich zu gestalten.

Neugierig? Dann kontaktieren Sie mich!

**Ihr Ansprechpartner:**

**Marco Wohlenberg**  
**Tel.:** 03632 / 741 112  
**Mobil:** 0174 / 27 79 127  
**E-Mail:** [beratung@kyffhaeuser.de](mailto:beratung@kyffhaeuser.de)



**Preis sucht Trägerinnen**

**Noch bis 22. Mai 2015 läuft die Bewerbungsfrist für den Thüringer Engagement-Preis.**

**Frauen sind im Rennen um die mit 25.000 Euro dotierte Auszeichnung bislang unterrepräsentiert**

Wer bekommt den Thüringer Engagement-Preis? Seit März sammelt die Thüringer Ehrenamtsstiftung Vorschläge und Bewerbungen. Täglich gehen per Post und Internet Nominierungen ein. Aus ganz Thüringen haben sich bereits zahlreiche Vereine, Initiativen und ehrenamtlich engagierte „Einzelkämpfer“ beworben. Nur die Einzelkämpferinnen trauen sich offenbar noch nicht so recht: Frauen sind im Starterfeld bislang deutlich unterrepräsentiert.

Dabei ist das Ehrenamt keineswegs nur Männersache. Unter den rund 700.000 Thüringern, die sich freiwillig und ohne Entgelt engagieren, sind annähernd so viele Frauen wie Männer. Wie ihre männlichen Mitstreiter investieren sie jeden Monat im Durchschnitt 15 bis 16 Stunden in ihr Ehrenamt.

Den Einsatz dieser Frauen - und Männer - möchte die Thüringer Ehrenamtsstiftung mit dem Thüringer Engagement-Preis würdigen. Er wird in diesem Jahr zum dritten Mal vergeben und ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert. Die Sieger in den Kategorien „Einzelperson“, „Jugend“, „Senioren“, „Vereine, Initiativen und Verbände“ sowie „Unternehmen“ können sich über je 5.000 Euro Preisgeld freuen.

Die Verleihung des Thüringer Engagement-Preises findet im Herbst in Erfurt statt. Bei der Verleihungs-Gala zum 2. Thüringer Engagement-Preis im Oktober 2014 wurden unter anderem der Verein „Bach in Weimar“, das Geraer Unternehmen Artfullsounds GbR, der Erfurter Journalist Henryk Balkow und die Grünen Damen und Herren der Evangelischen Krankenhaus-Hilfe in Suhl ausgezeichnet.

Bis zum 22. Mai nimmt die Thüringer Ehrenamtsstiftung Bewerbungen und Kandidaten-Vorschläge entgegen. Auf der Internetseite [www.thueringer-engagement-preis.de](http://www.thueringer-engagement-preis.de) gibt es dazu ein Nominierungs-Formular. Nicht nur Frauen sollten sich trauen, eine Bewerbung abzuschicken: Auch Männer jeden Alters, ehrenamtlich engagierte Senioren, Jugendliche sowie Unternehmen, die im Ehrenamt aktiv sind oder Ehrenamtler unterstützen, sind im Bewerberfeld willkommen.

Der Thüringer Engagement-Preis wird von fast allen Thüringer Sparkassen gefördert. Weitere Informationen gibt es bei der Ehrenamtsstiftung im Internet unter [www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de](http://www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de) oder telefonisch: 0361/26289841.

**Landratsamt Kyffhäuserkreis**  
**Dr. Heinz-Ulrich Thiele**

**Amtsblatt**

Das nächste Amtsblatt erscheint am Freitag, dem 19. Juni 2015. Beiträge von Vereinen sind bis zum 08. Juni 2015 einzureichen unter: Gemeinde Kyffhäuserland, - Amtsblatt -, Neuendorfstraße 3, 99707 Kyffhäuserland (Fax: 660-30; E-Mail: [info@kyffhaeuserland.de](mailto:info@kyffhaeuserland.de); Internet: [www.kyffhaeuserland.de](http://www.kyffhaeuserland.de)).

**Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern**

**Dienst- und Sprechzeiten der Gemeinde Kyffhäuserland**

**Anschrift:**

Gemeinde Kyffhäuserland  
 OT Bendeleben  
 Neuendorfstraße 3  
 99707 Kyffhäuserland

**Sprech- und Öffnungszeiten der Verwaltung**

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
 Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 Mittwoch: geschlossen  
 Donnerstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr  
 Freitag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Bei Terminabsprachen außerhalb der Sprechzeiten, vorherige telefonische Rücksprache erforderlich.

**Sprechzeiten Bau- und Ordnungsamt der Gemeinde Kyffhäuserland**

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Das Bau- und Ordnungsamt ist jeweils nur mit einer Mitarbeiterin besetzt.

Für Terminabsprachen außerhalb der Sprechzeiten, vorherige telefonische Rücksprache erforderlich.

**Sprechzeiten Bürgermeister Gemeinde Kyffhäuserland:**

Dienstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

**Telefonnummern**

Einwahl - Zentrale..... 034671/660-0  
 Fax..... 034671/660-30  
 E-Mail .....[info@kyffhaeuserland.de](mailto:info@kyffhaeuserland.de)  
 Internet ..... [www.kyffhaeuserland.de](http://www.kyffhaeuserland.de)

**Vorwahl 034671**

**Bürgermeister** ..... 660-10  
**Sekretariat** ..... 660-11  
**Hauptamtsleiter** ..... 660-12  
 Personal/Landeserziehungsgeld ..... 660-14  
 Personal; Friedhofsverwaltung..... 660-15  
 Einwohnermeldeamt ..... 660-25  
**Finanzverwaltung - Amtsleiterin** ..... 660-24  
 Kasse..... 660-28 oder 660-29  
 Steuern..... 660-23  
 Mieten und Pachten..... 660-23  
**Bauverwaltung**..... 660-21  
**Ordnungsverwaltung** ..... 660-20

**Sprechzeitenreglung der Ortsteilbürgermeister**

<b>Ortsteil Badra</b>	
Montag.....	16.00 bis 18.00 Uhr
<b>Ortsteil Bendeleben</b>	
Montag.....	16.00 bis 18.00 Uhr
<b>Ortsteil Göllingen</b>	
Dienstag .....	16.00 bis 18.00 Uhr
<b>Ortsteil Günserode</b>	
Dienstag .....	16.00 bis 18.00 Uhr
<b>Ortsteil Hachelbich</b>	
Montag.....	16.00 bis 18.00 Uhr
<b>Ortsteil Rottleben</b>	
Dienstag .....	16.00 bis 18.00 Uhr
<b>Ortsteil Seega</b>	
Dienstag .....	17.00 bis 19.00 Uhr
<b>Ortsteil Steinhaleben</b>	
Montag.....	17.00 bis 18.00 Uhr

**Polizeiinspektion Kyffhäuser**

**Kontaktbereichsbeamter POM Boretzki**  
**Telefon: 034671/55588 oder PI Sondershausen 03632/6610**

**Sprechzeiten in der Gemeinde Kyffhäuserland**

Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 Donnerstag 11.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

**Aus den Ortsteilen**

**Kyffhäuserland**

**Von Burgen, Klöstern und Steppenpflanzen**

Unter dem Titel „Von Burgen, Klöstern und Steppenpflanzen“ ist eine neue Veröffentlichung erschienen. Darin unternehmen die Gemeinde Kyffhäuserland als Herausgeber und der Autor Dr. Wilfried Neumerkel historische Streifzüge in den Regionen der Gemeinde. Das vorgelegte Heft ist ein guter Weg, um die reichhaltige Natur, Geschichte und Kultur der Kyffhäuserregion kennen zu lernen. Mit ihm soll an die gemeinsame Vergangenheit der Ortsteile erinnert und die Verbundenheit der jungen Gemeinde gefestigt werden. Die Zeitspanne reicht von der Vorgeschichte, über das Mittelalter bis zur unmittelbaren Gegenwart. Die Beiträge schildern die natürliche Umwelt der Kyffhäuserlandschaft, teilen Interessantes zur Ortsgeschichte mit und stellen bedeutende Persönlichkeiten vor, die einmal in den Orten lebten. Einen großen Platz nimmt die Beschreibung der sehenswerten Bauwerke und Ausflugsziele ein. Nicht zuletzt werden Schulgeschichte, Handwerk und Gewerbe vorgestellt. Ausführlich wird auf die bedeutende Rolle der Landwirtschaft eingegangen. Der lockere Schreibstil und die attraktiven Abbildungen lassen das Lesen zur Freude werden. Die durchgehend vierfarbig gestaltete Broschüre umfasst 120 Seiten und enthält zahlreiche Abbildungen, die teilweise zum ersten Mal veröffentlicht werden. Zu erhalten ist sie in Einrichtungen des Tourismusverbandes, ausgewählten Buchhandlungen und beim Autor.



**Ortsteil Bendeleben**

**„Aktion Mensch“**

**Der 5. Mai: viele Aktionen, ein Ziel**



**Der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.**

Eine Große Aussage für ein Thema für die gesamte Gemeinschaft. Es tut gut zu erfahren, dass auch solche Themen von ganz weit oben angegangen werden. Aber es ist halt nur der Anstoß. Die Einbindung von behinderten Menschen in das tägliche Leben kann nur zwischen den Menschen geschehen. Dann werden auch Mehrkosten für bauliche Umbauten besser akzeptiert. Seit 20 Jahren veranstalten Verbände rund um den 5. Mai überall in Deutschland Aktionen rund um Alters- und Behindertengerechtes Leben. Dabei geht es darum, die Kluft zwischen dem im Grundgesetz verankerten Anspruch der Gleichberechtigung für alle Menschen und der Lebenswirklichkeit Stück für Stück zu überwinden.

**Die UN-Konvention stellt klar,  
 dass die Teilhabe behinderter Menschen  
 am gesellschaftlichen Leben  
 ein grundlegendes Menschenrecht ist.**

Menschen mit Behinderung gehören von Anfang an mitten in die Gesellschaft.

**VdK Ortsverband Bendeleben ist wieder dabei**

Der Ortsverband Bendeleben des **Sozialverbandes VdK** führte am 07. Mai 2015 im Kyffhäuserlandgut seine diesjährige Gesprächsrunde zu den von der Aktion Mensch geförderten Aktionstagen um den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen durch.

**Dazu hatte sich der Ortsverband am 07.05.2015 zur Aktion Mensch /Thema: Tagesklinik einen kompetenten Gesprächspartner eingeladen.**

**VdK Ortsverband Bendeleben**  
**Vorsitzende Käte Preuße**

**Zeige Blut  
spende Mut!**

Bei Blutspende geht auch GuK mitest ein  
mit auf eine Blutspende mitgewahren sein!

ITMS  
Informations-Tagesklinik

Persönlich  
Für  
sicher

**EINLADUNG  
ZUR BLUTSPENDE  
in Bendeleben**

**Montag, 18. Mai 2015  
von 16:30 bis 19:30 Uhr**

**Dorfgemeinschaftshaus  
Bendeleben,  
Kirchstraße 8**

Werden auch Sie Blutspender! Mit Ihrer Blutspende helfen Sie Menschen in Not!  
 Vielleicht bringen Sie sogar Freunde oder Bekannte mit zum Blutspendetermin!  
**Werden Sie Lebensretter - denn Blutspenden lohnt sich!**  
 Reichhaltiger Spenderimbiss, kostenfreie Blutgruppenbestimmung,  
 persönlicher Unfallhilfe & Blutspenderpass, Gesundheitscheck zu jeder Blutspende,  
 regelmäßige Aktionen und viele weitere Überraschungen warten auf Sie.  
 Blutspendepass und Personaldokument (mit Lichtbild) nicht vergessen!

**Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH**  
 Lebnitzstraße 100 • D-99315 Suhl • Tel. 03631 1800-200  
 Blutspendetermin: www.blutspende.de • www.blutspende.suhl.de  
 www.plasmaspende.de • www.transfusionsmedizin.de  
 Sie helfen mit Blut, Plasma und Thrombozyten den Notfall zu überbrücken!

## Die Jagdgenossenschaft lädt ein:

Am Donnerstag, dem 28.05.2015 um 18.00 Uhr findet im Versammlungsraum der Gemeinde Bendeleben, Burgstraße 3, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft statt. Hierzu sind alle Wald- und Landbesitzer von bejagdbaren Flächen der Gemarkung Bendeleben herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

- Begrüßung
- Rechenschaftsbericht des Jagdjahres 2014/2015
- Kassenbericht
- Revisionsbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Bericht der Jagdpächter
- Beratung und Beschlussfassung über die Zahlung der Jagdpacht
- Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

**gez. Steikert**

**Vorsitzender der Jagdgenossenschaft**

## Ortsteil Günserode

### Führungen zu den Schatzinseln des Thüringer Beckens

Im Rahmen des EU-LIFE+-Projekts „Erhaltung und Entwicklung der Steppenrasen Thüringens“ laden wir letztmalig zu folgender naturkundlichen Führung ein:

**17.05.2015 (So) Wipperdurchbruch bei Günserode**  
Treffpunkt: 13:00 Uhr am Gemeindehaus Günserode (Hauptstraße/Ortsmitte)

Das Durchbruchstal der Wipper bei Günserode lädt besonders im Frühjahr, zur Blütezeit der Orchideen, zu einer Wanderung ein. Entlang der steilen Hänge kann man einige dieser Kostbarkeiten, wie das Purpur-Knabenkraut oder den Bienen-Ragwurz sehen. Auch die weißen Blüten der Graslilien, als weitere typische Vertreter der sub-mediterranen Trocken- und Halbtrockenrasen, fallen ins Auge. Die Exkursion führt außerdem vorbei an wertvollen Steppenrasen mit kontinental verbreiteten Arten, wie den Federgräsern. Wer genau hinschaut, kann vielleicht ihre langen Grannen entdecken.

Die etwa dreistündige Wanderung soll, neben den Besonderheiten und Arten des Gebiets, außerdem über die Ziele und Ergebnisse des von der Europäischen Union und des Landes Thüringen unterstützten Naturschutzprojekts „Erhaltung und Entwicklung der Steppenrasen Thüringens“ informieren.

**Jana Töppe**

**Projektmitarbeiterin**

**Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz**



*Bienen-Ragwurz  
(Ophrys apifera),  
von H. Wiesbauer*

## Ortsteil Rottleben

### Auf Frühlingsuche im Bendelebener Park

Einen aufregenden Ausflug erlebten wir am 9. April, als alle Kinder mit Heike, Max und Jacqueline mit dem Bus nach Bendeleben fuhren, um dort einen Parkrundgang zu machen. Neben der erwachenden Natur mit ihren grünen Knospen, Weidenkätzchen, Veilchen, Buschwindröschen, u.a.m. sahen wir auch umgestürzte Bäume und die uralte Rotbuche.

Außerdem begegneten wir auf unserem Rundgang etlichen Tieren: Schafen, Schwänen, Enten, Schnecken, Vögeln und zum Schluss auf dem Gut noch Kühe mit ihren Kälbern.

Hungrig, durstig und müde, aber mit vielen neuen Eindrücken kehrten wir mittags wieder in den Kindergarten zurück.



### Einladung zur Vollversammlung der FBG „Rottleben“

Sehr geehrte Mitglieder der FBG Rottleben,

im Namen des Vorstandes lade ich Sie herzlich zur Vollversammlung mit Neuwahl des Vorstandes und notwendiger Satzungsanpassung an die Gegebenheiten der Neugründung und den Beitritt der Gemeinde Kyffhäuserland zur FBG. So wird unsere FBG zukünftig größer und soll auch ihren Namen in FBG „Kyffhäuserland“ ändern.

**Datum:** 29.05.2015  
**Uhrzeit:** 18:00 Uhr  
**Ort:** Feuerwehr Rottleben

### Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Nachfragen und Diskussion
4. Entlastung des Vorstandes
5. Änderung der Satzung einschließlich des Namens der FBG
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Schlusswort des Vorstandsvorsitzenden

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass im Falle der Nicht-Beschlussfähigkeit der Vollversammlung diese geschlossen und sofort unter gleicher Tagesordnung neu eröffnet wird.

Gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung der FBG ist die Vollversammlung dann mit den anwesenden Stimmen der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

**Stefan Müller**

**Vorsitzender der FBG**

## Ortsteil Steinthaleben

### Auszahlung der Jagdpacht

Liebe Jagdgenossen,  
die Auszahlung der Jagdpacht für das Jagdjahr 2014/2015 erfolgt am:

**Montag, 18.05.2015 und Montag, 01.06.2015 in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.**

Bitte nehmen Sie einen der Termine wahr, da eine nachträgliche Auszahlung einen hohen Aufwand erfordert. Mit einer Vollmacht kann auch ein Vertreter die Pacht abholen.

**Der Vorstand**

### Einladung zum Weinfest

**Das Weinfest in unserer Partnergemeinde Flein in Baden Württemberg findet in diesem Jahr vom 04.07.2015 bis 06.07.2015 statt.**

Hierzu laden wir alle Freunde der Partnerschaft aber auch Interessierte aus den anderen Ortsteilen recht herzlich ein.

**Gefahren wird mit dem Bus vom 04.07.2015 bis 07.07.2015!**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung der **Teilnahme bis zum 01.06.2015** während der Sprechzeit des Ortsteilbürgermeisters montags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Büro in der Torstraße 08.

Hierzu erhalten Sie auch weitere Informationen.

Mit freundlichen Grüßen

**Bernd Nawrodt**

## Bekanntmachungen von Behörden und Einrichtungen

### Landesamt für Vermessung und Geoinformation

#### Veröffentlichung der Bodenrichtwerte

##### Bekanntmachung vom 20. April 2015

Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Freistaates Thüringen haben zum Stichtag 31.12.2014 auf Grund der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Bodenrichtwerte unter [www.bodenrichtwerte-th.de](http://www.bodenrichtwerte-th.de) im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

#### Anschriften:

**Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Sömmerda, des Landkreises Weimarer Land und der kreisfreien Stadt Weimar**

Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Erfurt  
Hohenwindenstraße 14  
99086 Erfurt

#### **Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Kyffhäuserkreises und des Landkreises Nordhausen**

Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Artern  
Alte Poststraße 10  
06556 Artern

#### **Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet der kreisfreien Stadt Erfurt**

Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte für das Gebiet der kreisfreien Stadt Erfurt  
Hohenwindenstraße 13 a  
99086 Erfurt

#### **Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Gotha, des Wartburgkreises und der kreisfreien Stadt Eisenach**

Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Gotha  
Schloßberg 1  
99867 Gotha

#### **Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Eichsfeld und des Unstrut-Hainich-Kreises**

Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Leinefelde-Worbis  
OT Worbis  
Franz-Weinrich-Straße 24  
37339 Leinefelde-Worbis

#### **Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Saale-Holzland-Kreises, des Saale-Orla-Kreises und der kreisfreien Stadt Jena**

Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Pößneck  
Rosa-Luxemburg-Straße 7  
07381 Pößneck

#### **Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Ilm-Kreises, des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt und des Landkreises Sonneberg**

Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Saalfeld  
Albrecht-Dürer-Straße 3  
07318 Saalfeld

#### **Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Hildburghausen, des Landkreises Schmalkalden-Meiningen und der kreisfreien Stadt Suhl**

Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Schmalkalden  
Hoffnung 30  
98574 Schmalkalden

#### **Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Altenburger Land, des Landkreises Greiz und der kreisfreien Stadt Gera**

Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Zeulenroda-Triebes  
Heinrich-Heine-Straße 41  
07937 Zeulenroda-Triebes

**Uwe Köhler**

**Präsident**

**Landesamt für Vermessung und Geoinformation**

## Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha

Hans-C.-Wirz-Straße 2  
99867 Gotha

Gotha, den 29.04.2015

### Flurbereinigungsverfahren Görsbach-Auleben, Landkreis Nordhausen, Az. 1-2-0573

#### I. Vorläufige Anordnung

In dem Flurbereinigungsverfahren Görsbach-Auleben nach § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) erlässt das Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha gemäß § 36 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I, S. 2835), folgende

##### vorläufige Anordnung.

1. Auf der Grundlage des durch das Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha im Benehmen mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft (TG) der Flurbereinigung Görsbach-Auleben erstellten und mit Datum vom 27.06.2014 genehmigten Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 FlurbG (Plan nach § 41 FlurbG) werden den bisher Berechtigten die Nutzung und der Besitz der in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke bzw. Teile der Grundstücke für den Bau gemeinschaftlicher Anlagen entzogen. Die TG der Flurbereinigung Görsbach-Auleben, vertreten durch den Verband für Landentwicklung und Flurneueordnung Thüringen (VLF), wird mit Wirkung vom

**15.07.2015**

in den Besitz und die Nutzung der für die gemeinschaftlichen Anlagen benötigten Flächen eingewiesen. Die Flächen sind in dem als Anlage 1 beigefügten Verzeichnis nachgewiesen, welches Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung ist.

Der genaue Umfang des Entzuges dieser Grundstücke ergibt sich aus den beigefügten Karten (Anlage 2 Blatt 1 bis 3 im Maßstab 1 : 2.500) die ebenfalls Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung sind.

Die Anlagen 1 und 2 werden nicht mit veröffentlicht. Sie liegen wie unter 2. angegeben zur Einsichtnahme aus.

2. Je eine Ausfertigung dieser vorläufigen Anordnung nebst Anlagen liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigungsgemeinden

Gemeinde Görsbach  
Gemeindeverwaltung Görsbach  
Beethovenstraße 235  
99765 Görsbach

Stadt Heringen Helme  
Stadt Heringen/Helme  
OT Heringen  
Straße der Einheit 100  
99765 Heringen

Gemeinde Kyffhäuserland  
Gemeinde Kyffhäuserland  
OT Bendeleben  
Neuendorfstraße 3  
99707 Kyffhäuserland

sowie den angrenzenden Gemeinden

Gemeinde Urbach  
Gemeindeverwaltung Urbach  
Kreisstraße 42  
99765 Urbach

Stadt Sondershausen  
Stadtverwaltung Sondershausen  
Markt 7  
9906 Sondershausen

Verbandsgemeinde Goldene Aue  
Verwaltungsamt Rathaus Kelbra  
Lange Str. 8  
06537 Kelbra/Kyffh.

während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Betroffenen aus.

3. Die Bestimmungen dieser Anordnung gelten:
  - für die dauernd entzogenen Flächen bis zur Ausführung des Flurbereinigungsplanes (§ 61 FlurbG) oder bis zur vorzeitigen Ausführung des Flurbereinigungsplanes (§ 63 FlurbG) bzw. bis zur vorläufigen Besitzeinweisung (§ 65 FlurbG).
  - für vorübergehend entzogenen Flächen bis zur Beendigung der jeweiligen Baumaßnahme.

#### II. Auflagen

1. Die TG der Flurbereinigung Görsbach-Auleben hat sicherzustellen, dass die Nutzbarkeit der verbleibenden Grundstückflächen während der Bauzeit durchgehend gewährleistet wird.
2. Soweit Einzäunungen beseitigt werden müssen, hat die TG der Flurbereinigung Görsbach-Auleben die den betroffenen Nutzern verbleibenden Teilflächen neu einzuzäunen.
3. Während der Bauzeit sind von der TG sämtliche erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, auch im Hinblick auf die Zufahrtsstraßen.
4. Nach Beendigung der Baumaßnahmen müssen die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen sowie die Wirtschaftswege, die als Zufahrts- und Baustraßen genutzt werden, von der TG der Flurbereinigung Görsbach-Auleben wieder ordnungsgemäß hergerichtet werden.

#### III. Entschädigung

Die durch Betroffene gegenüber der TG der Flurbereinigung Görsbach-Auleben oder der Flurbereinigungsbehörde angezeigten Nachteile, welche die durchschnittliche Belastung der Teilnehmer übersteigen, sind durch die TG der Flurbereinigung Görsbach-Auleben zu entschädigen. Eine solche Entschädigung ist, soweit begründet, durch die Flurbereinigungsbehörde mit besonderem Verwaltungsakt festzusetzen.

#### Gründe

Gemäß § 36 FlurbG ist die Flurbereinigungsbehörde ermächtigt, aus dringenden Gründen vor Ausführung des Flurbereinigungsplans den Besitz und die Nutzung von Grundstücken bzw. Grundstücksteilen zu regeln.

Der Erlass der vorläufigen Anordnung ist zulässig und sachlich gerechtfertigt, da

1. der Beschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha zur Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Görsbach-Auleben vom 08.12.2006 unanfechtbar ist,
2. die Plangenehmigung für den Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) vom Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha am 27. Juni 2014 gemäß § 41 Abs. 4 Satz 1 in Verbindung mit § 3 der Thüringer Verordnung über die Zuständigkeit der Flurneueordnungsbehörden erteilt wurde und
3. der Vorstand der TG der Flurbereinigung Görsbach-Auleben mit Beschluss vom 23. März 2015 die Besitzeinweisung der TG der Flurbereinigung Görsbach-Auleben in die für die Umsetzung der Maßnahmen benötigten Flächen mittels vorläufiger Anordnung nach § 36 FlurbG beantragt und die Dringlichkeit der Maßnahmen gegenüber der Flurbereinigungsbehörde begründet hat.
4. die vorgesehenen Maßnahmen dem Zweck und dem Ziel des Flurbereinigungsverfahrens entsprechen.

Im Verfahrensgebiet bestehen gravierende Mängel in der Agrarstruktur und beim Gewässernetz. Die vorhandenen ländlichen Wege genügen nicht den heutigen Anforderungen des landwirtschaftlichen Verkehrs und sind auch für eine touristische Nutzung, z. B. als Radweg, ungeeignet. Bedingt durch ein geringes Abflussgefälle und eine vernachlässigte Gewässerunterhaltung weist das vorhandene Netz von Entwässerungsgräben erhebliche Funktionsmängel bzw. in Teilbereichen mitunter einen vollständigen Funktionsverlust auf. Dies hat schwerwiegende Nachteile für die Landwirtschaft sowie den Naturschutz.

Der vorgesehene Ausbau des Wegenetzes orientiert sich fast ausschließlich am Bestand.

Zudem sind Versiegelungen von Wegen nur dort geplant, wo sie aus Gründen des Transportaufkommens, der Verkehrssicherheit, der Nutzung sowie aus bautechnischen Erfordernissen notwendig sind. Eingriffe in Natur und Landschaft werden so auf ein Mindestmaß reduziert.



Bei der Wegbaumaßnahme 108 wird der bereits vorhandene Weg, welcher auf einem ehemaligen Bahndamm in Richtung Osten bis zur Landesgrenze Sachsen-Anhalt verläuft, auf seiner gesamten Länge von ca. 1680 m in Asphalt ausgebaut. Aufgrund seiner direkten Anbindung an das Wegenetz in Sachsen-Anhalt übt er neben der Funktion als Wirtschaftsweg auch die eines überregionalen Radweges aus.

Der Ausbau des vorhandenen Weges 109, welcher von der L 2079 in östlicher Richtung bis zur Landesgrenze Sachsen-Anhalt verläuft, als Asphaltweg, erfolgt auf einer Länge von ca. 1.300 m bis zur Grenze des Naturschutzgebietes. Der Teil des Weges, der innerhalb des Naturschutzgebietes liegt, wird nicht ausgebaut. Der Weg selbst dient der Erschließung der unmittelbar nördlich angrenzenden Flächen.

Die Durchführung der Wegebaumaßnahme 111 dient dazu, dass anschließend der gesamte Gülletransport des ansässigen Landwirtschaftsbetriebes hierüber und nicht wie bisher durch bewohntes Gebiet führt. Zudem erschließt er die beiderseitigen Acker- und Grünlandflächen. Der Ausbau erfolgt auf der gesamten Länge von ca. 885 m in Asphalt.

Durch diesen Wegeausbau wird die jahrelang gefahrene ca. 105 m lange Trasse des Weges 116 entbehrlich und erfährt als Maßnahme einen Rückbau.

Der Weg 115 liegt unmittelbar an der südlichen Grenze des Verfahrens. Er dient der Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen beiderseits des Weges und ermöglicht den Zugang zu den naturschutzfachlich bedeutsamen Salzquellen/Salzwiesen sowie dem Vogelbeobachtungspunkt Numburg. Der Ausbau des Weges erfolgt von Auleben kommend zunächst auf einer Länge von etwa 375 m in Asphalt und auf den anschließenden 1.665 m in Schotter. Die darauf folgenden Schotter- bzw. Erdwegabschnitte bleiben unverändert, da sie unmittelbar die angrenzenden Schutzgebiete tangieren.

Die Gewässerbaumaßnahmen, sind besonders dringlich, um die Oberflächenwasserableitungsverhältnisse im Verfahrensgebiet kurzfristig zu verbessern. Die vorhandenen Grabensysteme und Gewässer sollen durch Instandsetzung und Beräumung ihrer Funktion uneingeschränkt gerecht werden.

Gemeinsam mit dem oben dargestellten Aus- und Neubau ländlicher Wege soll hierdurch eine umweltangepasste Erschließung geschaffen werden, welche für die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Nutzflächen, zur Nutzung und Pflege der Schutzgebiete und im Interesse des Fremdenverkehrs unbedingt notwendig ist. Dies dient sowohl der Stärkung der Agrarstruktur unter Beachtung der Schutzgebietsvorgaben als der Sicherung und Aufwertung der Schutzgebiete selbst.

Bei den Gewässerbaumaßnahmen 401, 402, 403, 404, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412 und 414 werden große Teile der vorhandenen Gräben neu profiliert, um hierdurch die Entwässerung der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen sowie die Durchgängigkeit der Gewässer zu verbessern. Zudem soll damit eine Vernässung der landwirtschaftlichen Flächen verhindert werden.

Damit sie Ihrer Funktion wieder gerecht werden und den mit der Neuprofilierung der Gräben gestiegenen Anforderungen genügen, werden im Zuge des Gewässerbaus die teilweise defekten Rohrdurchlässe 501, 508, 509, 510, 511, 512, 513 und 519 durch neue ersetzt. Wird beim Ausbau des Weges 115 festgestellt, dass der Rohrdurchlass 520 defekt ist, wird auch dieser ausgetauscht. Der Rohrdurchlass 502 im Graben 401 ist entbehrlich und wird aufgrund dessen zurückgebaut.

5. im Haushaltsjahr 2015 Fördermittel für die Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen zur Verfügung stehen und eine Übertragung der Mittel in das Folgejahr nicht möglich ist
6. aufgrund des Umfangs der vorgesehenen Maßnahmen und der daraus resultierenden Betroffenheit einer Vielzahl von Beteiligten und der noch nicht vollständig abgeschlossenen Legitimation die Einholung von Bauerlaubnissen einen unverhältnismäßig hohen zeitlichen und verwaltungstechnischen Aufwand erfordern würde, der dem kurzfristigen Maßnahmenbeginn entgegensteht.

Die Umsetzung der betreffenden Vorhaben duldet aus den beschriebenen Gründen daher keinen Aufschub, sodass eine Regelung von Besitz und Nutzung für die hierfür benötigten Flächen zu Gunsten der Tg der Flurbereinigung Görsbach-Auleben vor Ausführung des Flurbereinigungsplans erfolgen muss.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha  
Hans-C.-Wirz-Straße 2  
99867 Gotha**

einzu legen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Flurbereinigungsbehörde eingegangen ist.

**Mathias Geßner  
Amtsleiter**

DS

## Wir gratulieren

### Die Gemeinde Kyffhäuserland gratuliert

#### Ortsteil Badra

am 17.05.	Herr Hans-Jörg Hesse	zum 68. Geburtstag
am 23.05.	Herr Walter Stegmann	zum 74. Geburtstag
am 24.05.	Herr Günter Andrä	zum 77. Geburtstag
am 26.05.	Frau Anneliese Krönig	zum 84. Geburtstag
am 30.05.	Frau Sieglinde Müller	zum 65. Geburtstag
am 31.05.	Frau Rosemarie Baier	zum 72. Geburtstag
am 01.06.	Herr Dieter Herold	zum 69. Geburtstag
am 04.06.	Frau Gisela Hörhold	zum 74. Geburtstag
am 04.06.	Herr Harald Mennekamp	zum 65. Geburtstag
am 06.06.	Herr Werner Kamusien	zum 76. Geburtstag
am 15.06.	Herr Manfred Balschuweit	zum 71. Geburtstag

#### Ortsteil Bendeleben

am 15.05.	Herr Wolfgang Himpel	zum 71. Geburtstag
am 16.05.	Herr Siegfried Raue	zum 75. Geburtstag
am 20.05.	Frau Margarete Schettler	zum 85. Geburtstag
am 21.05.	Herr Waldemar Kraus	zum 78. Geburtstag
am 23.05.	Frau Margarete Ostmann	zum 92. Geburtstag
am 23.05.	Frau Edith Steikert	zum 83. Geburtstag
am 25.05.	Frau Hella Koch	zum 81. Geburtstag
am 29.05.	Frau Waldtraud Höne	zum 85. Geburtstag
am 30.05.	Frau Helene Zech	zum 91. Geburtstag
am 02.06.	Frau Christa Vogt	zum 74. Geburtstag
am 08.06.	Frau Beate Hecht	zum 77. Geburtstag
am 08.06.	Frau Anna Reinboth	zum 76. Geburtstag
am 10.06.	Herr Lothar Melzer	zum 67. Geburtstag
am 12.06.	Frau Elsbeth Otte	zum 77. Geburtstag
am 13.06.	Frau Charlotte Bischoff	zum 91. Geburtstag
am 13.06.	Frau Martha Günther	zum 91. Geburtstag
am 14.06.	Herr Peter Süllow	zum 67. Geburtstag
am 15.06.	Herr Horst Schütte	zum 75. Geburtstag
am 16.06.	Frau Karla Siegmann	zum 76. Geburtstag
am 18.06.	Frau Elisabeth Franz	zum 77. Geburtstag

#### Ortsteil Göllingen

am 17.05.	Frau Rosemarie Schröder	zum 77. Geburtstag
am 20.05.	Frau Edith Berger	zum 81. Geburtstag
am 23.05.	Frau Maria Krause	zum 75. Geburtstag
am 23.05.	Frau Annemarie Kainz	zum 74. Geburtstag
am 25.05.	Frau Gerda Riedel	zum 78. Geburtstag
am 04.06.	Herr Lothar Siegling	zum 76. Geburtstag
am 12.06.	Herr Günter Hendrich	zum 65. Geburtstag
am 13.06.	Frau Vera Buntrock	zum 76. Geburtstag
am 18.06.	Herr Rainer Brandt	zum 71. Geburtstag

#### Ortsteil Günserode

am 28.05.	Frau Waltraud Gebhardt	zum 67. Geburtstag
am 31.05.	Frau Inge Böttcher	zum 79. Geburtstag

#### Ortsteil Hachelbich

am 16.05.	Herr Hilmar Sturm	zum 79. Geburtstag
am 18.05.	Frau Margarete Maurer	zum 84. Geburtstag

am 19.05. Herr Ulrich Ritter  
 am 20.05. Herr Herbert Göllert  
 am 23.05. Herr Kurt Becke  
 am 23.05. Frau Monika Kuhnert  
 am 24.05. Frau Erna Engel  
 am 26.05. Frau Heidemarie Becke  
 am 27.05. Herr Günter Sternberg  
 am 29.05. Frau Doris Koch  
 am 10.06. Frau Erika Falley  
 am 10.06. Herr Joachim Töpfer  
 am 11.06. Frau Elke Hendrich  
 am 13.06. Frau Helgard Haake  
 am 15.06. Frau Irmhild Liebau  
 am 17.06. Frau Karin Machleb

zum 65. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag  
 zum 84. Geburtstag  
 zum 69. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 72. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 66. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 67. Geburtstag  
 zum 72. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 65. Geburtstag

Jeder durfte eigene Erfahrungen machen. Jeder durfte sich kennenlernen. Jeder war erstaunt über sich. Jeder durfte Erfahrungen mit anderen machen. Jeder durfte andere kennenlernen. Jeder war erstaunt über andere. Und alles ist erlaubt: Wir waren traurig und glücklich, wir waren leise und laut, wir waren gespannt und erschöpft, wir haben geweint und gelacht, wir waren wütend und gelassen. Aber genau dadurch wurde uns die Vielfalt der Eigenschaften bewusst, die Vielfalt der Reaktionen, die Vielfalt der Fragen und Antworten, die Vielfalt der Gefühle, letztendlich die Vielfalt des Lebens - auch im Sterben. Somit können wir guten Gewissens in die Zukunft als Hospizmitarbeitende starten und endlich unser Wissen darüber anwenden. Danke!

**Ortsteil Rottleben**

am 15.05. Frau Henriette Preuße  
 am 19.05. Herr Johann Träger  
 am 29.05. Frau Brigitte Furchner  
 am 01.06. Frau Linda Herrmann  
 am 09.06. Herr Franz Reinkober  
 am 16.06. Herr Gerhard Grabe  
 am 17.06. Frau Karin Kleinschmidt  
 am 18.06. Frau Helga Pätz  
 am 18.06. Frau Heidrun Eisenblätter

zum 71. Geburtstag  
 zum 65. Geburtstag  
 zum 67. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag  
 zum 67. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 66. Geburtstag

**Ortsteil Seega**

am 17.05. Herr Helmut Stern  
 am 21.05. Frau Anita Koch  
 am 21.05. Frau Erika Riefenstahl  
 am 24.05. Herr Günther Setzepfandt  
 am 25.05. Frau Karin Helbing  
 am 25.05. Herr Hans-Jürgen Nolle  
 am 26.05. Frau Freia Diezemann  
 am 02.06. Frau Brigitte Koch  
 am 13.06. Herr Hilmar Spens  
 am 15.06. Frau Inge Petri  
 am 18.06. Herr Reinhold Byrenheid

zum 71. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 74. Geburtstag  
 zum 66. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 69. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 68. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 67. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag

**Ortsteil Steinthaleben**

am 15.05. Frau Ingrid Gödicke  
 am 08.06. Herr Werner Thiel  
 am 08.06. Frau Siegrid Hollenbach  
 am 12.06. Herr Peter Barthel  
 am 13.06. Frau Margot Finke

zum 75. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 67. Geburtstag  
 zum 90. Geburtstag



Bild v.l.n.r.: Anja Führer, Bettina Krause, Susanne List, Susanna Kopczak, Cathlin Bechstedt, Doris Richter, Thomas Messerschmidt, Cathleen Günther, Sybille Hundt



**Gartenarbeit an der Wand**

**Fassadenbegrünung als natürlicher Wärmeschutz**

**Die Temperaturen steigen, und die Gartensaison hat begonnen. Doch nicht nur im Garten, sondern auch an der Außenwand des Eigenheims ist eine Begrünung schön anzuschauen. Zudem haben begrünte Fassaden auch praktische Vorteile: sie verbessern das lokale Klima, und im Sommer kann die Wandverschattung auf natürliche Weise die Kühlung der Räume unterstützen.**

Pflanzen filtern Staub- und Schadstoffpartikel aus der Luft und geben Sauerstoff und Feuchtigkeit ab. Im Sommer kann eine Fassadenbegrünung die Innenraumtemperatur des Gebäudes mindern. Zur Begrünung von Fassaden eignen sich vor allem Kletterpflanzen. Bei ihnen wird nach ihrer Klettertechnik zwischen Selbstklimmern (z.B. Efeu, Kletterhortensie) und Gerüstkletterpflanzen unterschieden. Letztere unterteilen sich wiederum in Rankpflanzen (z.B. Clematis, Weinreben), Schlingpflanzen (z.B. Geißblatt, Hopfen) und Spreizklimmen (z.B. Brombeere, Kletterrose). Als Kletterhilfen eignen sich Holzgerüste oder Spanndrähte. Die Auswahl der Pflanzen ist abhängig vom jeweiligen Standort, dem Lichtanspruch der Pflanzen, den Bodenverhältnissen, dem Klima und dem Material der Außenwand.

**Immergrün oder blattabwerfend?**

Einige Kletterpflanzen sind immergrün, andere verlieren im Herbst ihre Blätter. Immergrüne Pflanzen haben den Nachteil, dass die Verschattung nicht nur im Sommer für Abkühlung sorgt, sondern auch im Winter den Wärmegewinn durch Sonne auf der Wand verhindert. Gewächse wie beispielsweise Wein, die im Herbst die Blätter abwerfen, sind hier flexibler. Als Kompromiss kann man für Süd-, Südwest- und Südostseiten blattabwerfende Pflanzen, und für West-, Ost- und Nordseiten immergrüne Pflanzen verwenden.

**Regelmäßig zurückschneiden**

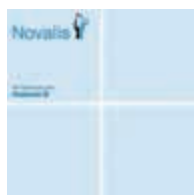
Bei selbstkletternden Pflanzen sollte das Mauerwerk gut verputzt sein und die Kletterhöhe der Pflanzen der Gebäudehöhe angepasst werden. Pflanzen wie Efeu oder Wein müssen regelmäßig zurückgeschnitten werden, was in größeren Höhen mit recht viel Aufwand verbunden sein kann. Vor allem die Fenster sollten vom Bewuchs freigehalten werden, um nicht Kleintiere aus ihrem neuen Biotop in das Gebäudeinnere einzuladen.



**Aus Vereinen und Einrichtungen**

**Hospizbegleiterinnen danken ihrer Kursleitung**

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst  
 Sondershausen - Sömmerda - Artern



**Der 11. Hospizkurs wurde am 12. April von 7 Ehrenamtlichen mit Zertifikat auf der Runneburg in Weißensee abgeschlossen**

Im Namen der Kursteilnehmerinnen möchte ich mich bei der Kursleitung Susanne List und Thomas Messerschmidt recht herzlich bedanken. Wir durften wahrnehmen - uns und andere. Wir durften mitgehen - mit uns und anderen. Wir durften zuhören - uns und anderen. Wir durften verstehen - uns und andere. Wir durften weitergehen - mit uns und mit anderen. Wir durften bleiben - bei uns und bei anderen. Wir durften loslassen - uns und andere. Wir durften aufstehen - und nach vorn und zurück blicken.

### Schutz vor Witterungseinflüssen

Eine dichte Wandbegrünung schützt die Fassade vor Witterungseinflüssen wie Hagel, Starkregen und UV-Strahlung. Sie kann sogar eine gewisse Lärmreduzierung bewirken, allerdings sollte man sich keine allzu große Schallpegelminderung versprechen. Und schließlich lassen sich durch Kletterpflanzen auch ästhetische Mängel am Haus gut kaschieren und das Ortsbild insgesamt verbessern. Eigenheimbesitzern sollte jedoch bewusst sein, dass auch der dichteste Bewuchs keine richtige Wärmedämmung ersetzen kann.

Bei allen Fragen rund um Kühlung, baulichen Wärmeschutz und geeignete Dämmmaßnahmen geben die Energieberater der Verbraucherzentrale Auskunft: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Formularende

Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). **In Artern findet die Beratung im „Haus der Hilfe“ in der Fräuleinstraße 12 statt.** Eine Terminvereinbarung für Artern ist auch möglich unter **0361-555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

**Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit  
[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

### Energieausweis: Wer muss was?

#### Fakten-Check der Verbraucherzentrale Thüringen

Klarheit schaffen über die energetische Qualität eines Gebäudes und über die zu erwartenden Energiekosten - das soll der Energieausweis laut Energieeinsparverordnung (EnEV) leisten. Seit es ihn gibt, wird er jedoch auch heftig kritisiert, und über Rechte und Pflichten von Eigentümern, Käufern und Mietern gibt es zahlreiche Missverständnisse. Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen, erläutert die Eckpunkte.

#### Was steht drin?

Der fünfseitige Energieausweis enthält neben grundlegenden Angaben zum Gebäude entweder die Kennwerte für Energiebedarf (Bedarfsausweis) oder Energieverbrauch (Verbrauchsausweis). Bei Neubauten oder bei Verkauf oder Vermietung von Wohngebäuden mit weniger als 5 Wohneinheiten, die älter als 1977 sind und nicht das Anforderungsniveau der Wärmeschutzverordnung 1977 einhalten, ist nur der Bedarfsausweis zulässig. Zudem beinhaltet der Ausweis soweit möglich Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung des energetischen Gebäudezustands. „Hier handelt es sich ganz klar um Empfehlungen“, betont Ballod. „Niemand ist verpflichtet, die Liste abzuarbeiten. Am besten bespricht man mit einem Energieberater, was möglich und sinnvoll ist.“

#### Wer braucht einen Energieausweis?

Verpflichtend ist der Energieausweis immer dann, wenn ein Gebäude neu gebaut, umfassend saniert, verkauft oder neu vermietet werden soll. Bei Vermietung müssen die wichtigsten Kenndaten des Ausweises bereits in der Immobilienanzeige genannt werden. Ab 1.5.2015 gilt die Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit.

„Wer sein eigenes Haus seit Jahren selbst bewohnt und es weder verkaufen noch vermieten will, braucht also keinen Energieausweis - auch wenn es immer wieder Betrüger gibt, die das behaupten“, stellt Ballod klar.

#### Wer stellt den Energieausweis aus?

Ein Energieausweises muss von Fachleuten mit besonderer Qualifikation ausgestellt werden. Ein amtliches Zertifikat oder eine vollständige Liste aller Aussteller gibt es allerdings nicht. Hilfreich ist die Liste der dena (<https://effizienzhaus.zukunft-haus.info/experten/suche-experten/>). Sie bietet jedoch keine Gewähr für die Qualität der gelisteten Anbieter.

Wichtig ist: Ein Energieausweis ersetzt keine Energieberatung. „Wer plant, die Empfehlungen umzusetzen, sollte unbedingt eine unabhängige Beratung in Anspruch nehmen“, empfiehlt Ballod. Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es

auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). **In Artern findet die Beratung im „Haus der Hilfe“ in der Fräuleinstraße 12 statt.** Eine Terminvereinbarung für Artern ist auch möglich unter **0361-555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

**Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit  
[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

### So warm, so gut?

#### Kostenlose Energieberatung der Verbraucherzentrale zum Heizen mit erneuerbaren Energien

Erneuerbare Energien sind die Zukunft. Sie sind klimafreundlich, potenziell unerschöpflich und unabhängig von internationalen Rohstoffmärkten. Als Holzheizung, Solarthermieanlage oder Wärmepumpe haben sie längst auch Einzug in den heimischen Heizungskeller gehalten. Doch wie sinnvoll sind diese Investitionen für Verbraucher? Die Energieberatung der Verbraucherzentrale gibt mit der bundesweiten Aktion „So warm, so gut? Heizen mit Erneuerbaren Energien“ Antworten.

„Die wichtigste Grundregel ist: Nicht jede Technologie passt für jedes Bedürfnis und jedes Haus“, erklärt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. Als Beispiel nennt die Expertin den Klassiker unter den erneuerbaren Energien: Holz. In Form einer Pelletheizung kann damit ein Einfamilienhaus komplett beheizt werden. Für die Lagerung der aus gepressten Säge- und Hobelspänen hergestellten Pellets muss allerdings genügend Platz vorhanden sein. „Zentral ist außerdem eine gute Qualität der Pellets“, betont Ballod, „sowohl für die Ökobilanz der Anlage als auch für den störungsfreien Betrieb. Dann - und nur dann - sind die Betriebskosten vergleichsweise gering.“ Scheitholz dagegen wird vor allem in Kaminen eingesetzt. Es sollte möglichst trocken sein, damit es viel Wärme abgeben und umweltfreundlich verbrennen kann. Aus energetischer Sicht seien jedoch die Wirkungsgradverluste bei Kaminöfen größer als bei Pelletheizungen.

Passen Technologie und örtliche Gegebenheiten nicht zueinander, ist der Ärger dagegen vorprogrammiert. „Hier will unsere Beratungsaktion weiterhelfen“, erläutert Ramona Ballod. „Unsere Energieberater prüfen, welche Systeme tatsächlich geeignet sind, wie wirtschaftlich sie sind und welche Fördermöglichkeiten es gibt. Wer schon Angebote eingeholt hat, kann sie gleich zur Beratung mitbringen und analysieren lassen.“

Die Beratungsaktion „So warm, so gut? Heizen mit erneuerbaren Energien“ richtet sich an alle privaten Verbraucher. Die persönliche Beratung findet nach Terminvereinbarung unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei) in der nächstgelegenen Beratungsstelle statt. **In Artern findet die Beratung im „Haus der Hilfe“ in der Fräuleinstraße 12 statt.** Eine Terminvereinbarung für Artern ist auch möglich unter **0361-555140**. Den Gutschein zur Aktion erhalten Interessierte in einer Beratungsstelle oder als Download auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de). Die Aktion endet am 12.06.2015.

Bei allen Fragen zum Energiesparen hilft auch sonst die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

**Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit  
[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)



### KfW-Gründercoaching ab Mai mit geänderten Konditionen

Das Beratungsförderprogramm „Gründercoaching Deutschland“ wird ab 01.05.2015 durch die KfW-Mittelstandsbank mit geänderten Konditionen fortgeführt. Darauf weist Udo Rockmann, Leiter im Regionalen Service-Center Nordhausen/heiligenstadt/Artern

der IHK Erfurt hin. Neu ist, dass eine Antragstellung bis maximal zwei Jahre nach Gründung erfolgen kann. Die maximale Bemessungsgrenze reduziert sich auf 4.000 Euro. Unverändert bleibt der Fördersatz von 75 Prozent für die neuen Bundesländer (außer Berlin und die Region Leipzig). Neu ist auch, dass die selbstständige Tätigkeit nicht nur in Vollzeit, sondern auch in Teilzeit ausgeübt werden kann. Eine Antragstellung kann bei der KfW bis spätestens 15.12.2015 erfolgen. Die Antragstellung erfolgt über Regionalpartner, zu denen auch die IHK Erfurt gehört. Nähere Auskünfte erteilt das RSC Nordhausen, Tel. 03631 908210, bzw. Heiligenstadt, Tel. 03606 612114.

## NEU - Anmeldung zur Abholung jetzt auch per Internet möglich - NEU

Elektro-Altgeräte sind als Rohstofflieferanten von großer Bedeutung. Das heißt: Wenn Sie Ihre Elektro-Altgeräte richtig entsorgen, tun Sie Gutes und investieren in die eigene Zukunft. Warum? Ganz einfach - durch Recycling können viele Geräte auch weiterhin zu vertretbaren Preisen produziert werden.

Die Firma Elektrogeräteverwertung Göllingen GmbH mit Sitz in der Frankenhäuser Straße 64 in Sondershausen ist Annahme- und Sammelstelle unseres Landkreises. Sie sorgt dafür, dass die von Ihnen zurückgegebenen Elektro-Altgeräte fachgerecht in Sammelgruppen erfasst und einer ordnungsgemäßen und schadlosen Entsorgung zugeführt werden.

Sie können dort Ihre Elektro-Altgeräte selbst anliefern oder föhlen die in der Abfallfibel enthaltene Abholkarte aus und schicken diese ab.

Auf unserer Internetseite [elektro.abfall-kyffhaeuser.de](http://elektro.abfall-kyffhaeuser.de) finden Sie ausführliche Informationen zum Recycling von Elektro-Altgeräten, die Standorte der „Blauen E-Schrott-Tonnen“ für Haushaltskleingeräte (z.B. Rasierer, elektrische Zahnbürsten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen etc.) sowie die Kontaktdaten der Ansprechpartner sowohl im Landratsamt als auch der Firma Elektrogeräteverwertung Göllingen GmbH und der Firma Remondis Kyffhäuser GmbH, welche die Elektro-Altgeräte bei Ihnen zu Hause abholt.

Darüber hinaus können Sie, und das ist neu, hier schnell und unkompliziert die Abholung Ihrer Elektro-Altgeräte anmelden.

## 37. Kyffhäuser Berglauf - Episoden einer Geschichte



Der 37. Kyffhäuser-Berglauf ist Geschichte. Viele wander-, lauf- und radbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben für ein buntes Gewimmel im kleinen, sonst so beschaulichen Städtchen Bad Frankenhausen gesorgt und gleichzeitig die eine oder andere Episode zur Geschichte des Berglaufes beigetragen. Bereits die Voranmeldungen ließen die Organisatoren hoffen, die angestrebte Schallmauer von 2000 Teilnehmern zur durchbrechen. Und das sportbegeisterte Volk ließ das Team vom Kyffhäuser - Berglaufverein nicht im Stich. Am Wettkampftag wurden 2595 Anmeldungen registriert.

Seit vielen Jahren gilt der Bambinilauf als Publikumsmagnet. Unbeschreiblich, wie hochmotiviert die kleinen Knirpse an der Startlinie gespannt auf den Startschuss warten und dann voller Freude die kleine Runde unter den Anfeuerungen der Erwachsenen in Angriff nehmen. War es in den Anfangsjahren noch den Müttern und Vätern der Kinder erlaubt, ihre Kleinen im Rennen zu begleiten, so wurden nun die Eltern an die Seitenabgrenzung verbannt - und es funktioniert. Kein Kind hat sich verlaufen - alle kamen im Ziel an. Auch die die Zeiten lassen aufhorchen - wachsen hier zukünftige Olympiasieger heran?

Apropos Olympiasieger - wo gibt es schon die Gelegenheit zwei wirkliche Lauflegenden an einem Tag persönlich zu treffen? Für jeden Läufer ist es immer wieder etwas Besonderes, mit Waldemar Cierpinski, dem zweimaligen Olympiasieger im Marathon, einfach mal über Gott und die Welt zu schwatzen. Waldemar ist ein langjähriger, zuverlässiger Unterstützer des Berglaufes. Er gibt seine Lauferfahrung gern an interessierte Läufer weiter. Es ist schön, diesen ruhigen, zurückhaltenden und zugleich für alle Fragen rund um den Laufsport offenen Sportler zu erleben.

Einfach mal am Bierpils stehen und einem 800m - Olympiasieger treffen? Kein Problem beim KBL - der Bad Frankenhäuser Nils Schumann hat den Halbmarathon für sich entdeckt. Und nachdem er diesen erfolgreich absolviert hatte, bestellte er, wie selbstverständlich, Freibier für seine ehemaligen Klubkameraden vom SV Kyffhäuser Bad Frankenhausen.

Der SV Kyffhäuser begleitet mehrere Funktionen beim Berglauf. Die Mitglieder sind für die Markierung der Strecke verantwortlich und stellen eine große Anzahl an aktiv laufenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Die meisten Teilnehmer am Berglauf jedoch kamen aus der Gemeinschaft der Borxlebener, Ichstedter, Ringlebener, Uderslebener, Esperstedter und Bad Frankenhäuser, die sich aus Schülern und Eltern (bzw. deren Verwandten) der Grundschule aus dem kleinen Örtchen Udersleben zusammensetzte. Recht dicht folgten ihnen Teilnehmer von der Grundschule aus Bad Frankenhausen, dem Kyffhäusergymnasium und weiteren Schulen der Umgebung. Es ist ein erklärtes Ziel der Organisatoren, Kinder und Eltern ein gemeinschaftliches sportliches Erlebnis zu verschaffen. Daher wird man auch in Zukunft an dem Konzept festhalten, mehrere unterschiedliche Strecken anzubieten und das trotz hohen organisatorischen und damit verbundenen finanziellen Aufwands.

Hinter dieser Organisation steht natürlich eine Unzahl an noch nicht benannten Helfern. Vom Sponsoring über die Leute im Start- und Zielbereich sowie an der Strecke bis zu den fleißigen Abbauhelfern der Anlagen war eine fast unzählige Schar von motivierten Personen am Erfolg des 37. KBL beteiligt. Dank an alle Helfer - ihr seid das Gesicht des KBL und prägt dessen Geschichte und Zukunft.

Es gibt auch wieder eine ganze Menge an Geschichten von den unterschiedlichsten Läufern und Mountainbikern zu erzählen. Beispielsweise gibt es da das Laufduo Thohan aus Erfurt. Wie viele andere Läufer sind sie „Wiederholungstäter“ und kommen seit Jahren zum Lauf. Sie nutzen diesen Lauf als Vorbereitung auf weitere extreme Läufe, wie den „Trail du Mount Blanc“ oder den Rennsteig - Supermarathon. Sie genießen hier den jenseits von jeglichem Stress oder Leistungsdruck organisierten KBL-Marathon.

An dieser Stelle zu erwähnen sei auch der Sondershäuser Läufer Norman Zollner, der mit 40 Jahren beschlossen hat, wieder Sport zu treiben und nicht mehr zu rauchen. Nun läuft er der gesamten Konkurrenz auf der 6km - Strecke davon und gewinnt. Es ist die Geschichte vom Gründer des KBL Dr. Eberhard Jüttner, welcher noch nicht einen Lauf versäumt hat und auch in diesem Jahr die 14km - Laufstrecke absolviert hat.

Dr. Harald Strauch, langjähriger Organisationschef des Laufes, will es ebenso nicht lassen, denn er kann es immer noch. Als Unterstützer im Hintergrund hat er immer nach wie vor ein Auge auf die Organisation. Er soll „gleichzeitig“ an verschiedenen Streckenpunkten angetroffen worden sein!

Die lustigste und vielleicht den KBL in seiner eigenen Art am treffendsten umschreibende Episode kommt von einer Mountainbike-Gruppe und beginnt mit: „Drei kleine Freiläufer, die fuhren in den Kyffhäuser.....und am Ende war es nur noch einer. Denn an der Verpflegungsstation Udersleben versackten zwei der grünen Renner bei Bier und Gesang und erreichten so erst gegen späten Nachmittag mit starker Schlagseite das Ziel am prall gefüllten Schlossplatz in Bad Frankenhausen.“ Wer diese Geschichte vollständig lesen möchte, findet sie unter folgendem Link: [www.team-freilauf.de](http://www.team-freilauf.de). Weitere Lauf-Episoden sind auf [www.marathon4you.de](http://www.marathon4you.de) beschrieben.

Die Verpflegungspunkte eines Laufes spielen eine ganz besondere Rolle, ist doch die Versorgung der Läufer von immenser Bedeutung. Veranstalter großer Marathonläufe kredenzen den Läufern zur Erfrischung Leitungswasser. Dank der aktiven Sponsoren gibt es zum KBL auch „ordentliche“ Getränke, Obst und am Kyffhäuser den berühmten Rottlebener Schleim. Dieser Schleim wirkt für jeden Läufer Wunder.

Kein Wunder, aber eine Superidee ist der erstmals zum Einsatz gekommene mobile KBL-Partyhänger. Das musikalische Trio um Helmut Hochfeld, Bernd. Schobeß und Wolfgang Schmidt hat die Musikinstrumente auf einen Fahrzeughänger gepackt und die Sportler so an verschiedenen Stellen der Strecken mit Liedern unterhalten. Vielleicht wird diese Art des Entertainments ja zur Tradition, genauso wie die vom KBL nicht mehr wegzudenken Auftritte des Frankenhäuser Frauenchores.

Es hat sich was getan!! Neue Ideen und treue, unermüdete Helfer haben den 37. KBL zum Erfolg werden lassen. Und genauso sicher wie der Westwind am Uderslebener Flugplatz jedes Jahr den Sportlern auf den letzten Kilometern entgegenbläst - genauso sicher ist es, dass die Geschichte des KBL weiter geschrieben werden kann.

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen Sportlern und Helfern zum Kyffhäuserberglauf 2016.**

**Detlef Wolff**

**Fotos: FotoTeamMüller**



## RGZ Badra

Am 14.06.15 findet das Hähnekrähen des RGZ Badra ab 9 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Badra statt. Für Rückfragen bitte melden bei Zfrd. Detlef Preiß Tel. 01735744008



## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Kyffhäuserland

**Herausgeber:** Gemeinde Kyffhäuserland

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Herr U. Pätz, erreichbar unter der Anschrift der Gemeinde Kyffhäuserland, Neuendorfstraße 3 in 99707 Bendeleben (Tel.: 034671/66012; Fax: 034671/66030; Mail: [info@kyffhaeuserland.de](mailto:info@kyffhaeuserland.de))

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

